

Allgemeine Geschäftsbedingungen

JH.net mit Sitz in Waltrop stellt dem Kunden den bestellten Service mit allen enthaltenen Leistungsbestandteilen sowie eventuell beauftragten Zusatzleistungen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung.

1. Leistungsumfang, Entgelte

1.1 Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Kundeninformation, wie sie mit dem Bestellformular verknüpft bzw. verbunden ist, insbesondere also aus dem jeweiligen Prospekt, aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Internet-Angebot von JH.net oder aus einem sonstigen Angebot beigegebenen Informationen.

1.2 Die Nutzung der durch JH.net angebotenen Leistungen erfolgt zu den jeweils gültigen Entgelten. Dabei handelt es sich um ein monatliches Pauschalentgelt gemäß Kundeninformation, das die jeweils definierten Einzelleistungen beinhaltet. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine Rechnung per eMail als PDF-Dokument.

1.3 JH.net behält sich eine Änderung der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten an seine bei der Bestellung angegebene Email Adresse oder postalisch mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von 2 Wochen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erhöhung. Zum Zeitpunkt der Bestellung bekannte Erhöhungen der Entgelte bedürfen keiner gesonderten Mitteilung und begründen kein Sonderkündigungsrecht.

1.4 Die Vertragslaufzeit beträgt ein Kalenderjahr, wenn nicht gesondert angegeben, ab Zeitpunkt des Inkrafttretens.

1.5 Die Zahlung der Entgelte erfolgt per Überweisung. Ein monatliches Pauschalentgelt wird jeweils im voraus für einen Monat per Rechnung zur Überweisung angefordert. Ein davon abweichender Zahlungszeitraum kann im Rahmen des Vertrages zwischen dem Kunden und JH.net festgelegt werden. Einmalige Entgelte, variable Entgelte sowie Kaufpreise für sonstige Produkte werden mit Erbringung der Leistung bzw. unmittelbar vor Lieferung eingezogen.

1.6 Auf Verlangen des Kunden können Forderungen alternativ per Scheck ausgeglichen werden, wenn JH.net hierzu im Einzelfall zustimmt. Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich, es sei denn der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er dies nicht zu vertreten hat.

1.7 In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Der Kunde stellt JH.net von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

1.8 JH.net beginnt mit den Leistungen unmittelbar nach Gutschrift der ersten Überweisung oder eines sonstigen Zahlungsvorganges.

1.9 Kommt der Kunde für 14 aufeinanderfolgende Tage mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als 30Tage dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem jährlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann JH.net das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. In einem solchen Fall hat der Kunde eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zu zahlen.

1.10 Für eventuelle Rücklastschriften belastet JH.net den Kunden mit einer Bearbeitungsgebühr von 8,00 € (inkl. MwSt.), sofern er die Gründe für die Rücklastschrift zu vertreten hat. Für Mahnungen belastet JH.net den Kunden mit einer pauschalen Mahngebühr von 5,00 € (inkl. MwSt.) je Mahnung, sofern er die Gründe für die Mahnung zu vertreten hat.

1.12 Gegen Forderungen der JH.net kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

1.13 JH.net ist nicht in der Lage, alle bei der Bestellung angegebenen Daten des Kunden zu verifizieren. Im Falle einer absichtlichen Falschangabe der Kundendaten wird der Vertrag nichtig. JH.net wird in so einem Fall keine Rückerstattung von bereits gezahlten Entgelten vornehmen und den Account sofort löschen.

1.14 Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungsverweigerung nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.

1.15 Soweit JH.net kostenlose Dienste und Leistungen erbringt, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. JH.net ist befugt, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste jederzeit einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Entgelt anzubieten. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

Vertragsgegenstand bei virtuellen Servern und Web-Hosting ist die Bereitstellung von Festplattenspeicher auf im Internet betriebenen Servern (virtuelles Hosting, virtueller Host).

Vertragsgegenstand bei dedizierten Mietservern ist die Bereitstellung eines physikalischen Servers, der hard- und softwareseitig von JH.net in einer Standardkonfiguration vorinstalliert ist und der im Internet betrieben wird (dediziertes Hosting, dedizierter Host).

Vertragsgegenstand bei Domainnamen ist die im Auftrag des Kunden durchgeführte Registrierung und/oder Pflege von Domainnamen im Internet bei den dafür zuständigen Vergabestellen. Der Kunde trägt das Risiko dafür, dass der Vertragsgegenstand seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht.

Beim virtuellen Hosting kann der Kunde später auf Wunsch in einen höheren Tarif desselben Leistungsangebotes wechseln. Ein Wechsel ist immer nur zum Ende des vorausbezahlten Zeitraumes möglich. Die Bereitstellung und Berechnung des neuen Tarifes erfolgt dann ab dem nächsten abzurechnenden Zahlungszeitraum.

Eine Hardware-Aufrüstung oder -Umrüstung bei dediziertem Hosting ist nicht möglich.

2. Bereitgestellte Inhalte, Programme und Daten

2.1 Die von JH.net zur Verfügung gestellten DNS-Daten stehen dem Kunden während des Vertragsverhältnisses zur freien Verfügung.

2.2 JH.net haftet für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, gewünschte Funktionsweise und Vollständigkeit der Inhalte nur im Rahmen der Haftungsregel nach Ziffer 14. JH.net ist für Inhalte, die nicht auf eigenen Servern der JH.net liegen, nicht verantwortlich und kann - unbeschadet der Ziffer 14 - keinerlei Gewähr für diese Inhalte übernehmen.

3. Domainregistrierung

Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domainnamen wird JH.net im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem jeweiligen NIC (Organisation zur Domainvergabe) lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit solchen Organisationen wird ausschließlich der dann eingetragene Inhaber der Domain berechtigt und verpflichtet.

Der Kunde erkennt daher die Vergabebestimmungen des jeweiligen NIC an und erklärt sich mit ihnen einverstanden. Für Domainnamen unter der Top-Level-Domain (TLD) 'de' sind die Vergabebestimmungen auf <http://www.denic.de/doc/DENIC/agb.html> und <http://www.denic.de/doc/faq/vergaberichtlinie.html> einzusehen. Für Domainnamen unter den TLDs 'com', 'net', 'org', 'info' sind die Richtlinien auf <http://www.icann.org/udrp/udrp.htm> einzusehen. Für die TLD 'biz' sind die Richtlinien auf <http://www.neulevel.com> einzusehen. Für die TLD 'at' sind die Richtlinien auf <http://www.nic.at> einzusehen. Für die TLD 'ch' sind die Richtlinien auf <http://www.nic.ch/de/terms/policyde.html> einzusehen. JH.net erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit von Domainnamen.

Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine Dritte Partei durch den zuständigen NIC oder eine andere Stelle erfolgen, ohne dass JH.net hierauf Einfluss nimmt oder davon Kenntnis erlangt.

Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens JH.net ausgeschlossen, es sei denn, JH.net handelt grob fahrlässig oder mit Vorsatz.

Die Daten zur Registrierung einer Domain werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an den zuständigen NIC weitergeleitet.

JH.net bestätigt dem Kunden die Domainregistrierung per eMail.

Der Kunde verpflichtet sich, die ordnungsgemäße Registrierung binnen Wochenfrist zu überprüfen. Von einer tatsächlichen Zuteilung des Domainnamens kann der Kunde erst dann ausgehen, wenn der Domainname im offiziellen Register der jeweiligen Registrierungsstelle (NIC) geführt ist und der Domainname auf eine IP Adresse des Servers geroutet ist.

JH.net übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten und delegierten Domainnamen frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Domain beruhen, stellt der Kunde JH.net hiermit frei.

Der Kunde erklärt sich bereit, beim Wechsel des Betreuers einer Domain (Providerwechsel oder Konnektivitätskoordination) sowie Registrierung, Änderung oder Schließung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen beim Inhaber der Domain einzuholen und diese JH.net weiterzuleiten.

Sollte JH.net vom Inhaber oder administrativen Kontakt der Domain schriftlich aufgefordert werden, diese im Rahmen eines Providerwechsels oder einer Schließung freizugeben, so wird JH.net dies ohne weitere Abstimmung mit dem Kunden in die Wege leiten, sofern eine eindeutige Erklärung mit Unterschrift des Inhabers bzw. Administrativen Kontaktes der Domain JH.net vorliegt.

Wird JH.net vom Kunden mit der Übernahme der Betreuung einer Domain beauftragt (Providerwechsel oder Konnektivitätskoordination - KK), so gilt folgendes: Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen

Konnektivitätskoordination eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist.

JH.net wird daher in angemessenem Umfang maximal jedoch 2 mal versuchen, die KK erfolgreich durchzuführen. JH.net kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Übernahme der Domain übernehmen. Sollte die Freigabe nach dem zweiten Versuch ausbleiben, so wird JH.net den Auftrag stornieren und dem Kunden eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Jahrespauschale einer entsprechenden Domainregistrierung in Rechnung stellen. Eine erfolgreich umkonnectierte Domain wird im Verhältnis zwischen JH.net und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.

4. Regelungen zu selbst erstellten DNS-Daten

4.1 Der Kunde verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach §6 TDG).

4.2 Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. JH.net ist berechtigt, vorgenannte DNS-Daten sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren. Verstößt ein Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist JH.net berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Hierbei fällt eine Bearbeitungsgebühr von 250,00 € an. So kann der Zugang ebenfalls gesperrt werden, falls seitens der Betreiber anderer Netzwerke begründete Beschwerden über einen bestimmten Benutzer eingehen.

4.3 Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

4.4 Der Vertragspartner verpflichtet sich, auf kulturelle und religiöse Belange anderer Teilnehmer Rücksicht zu nehmen und keine gesetzwidrigen Äußerungen zu verbreiten, insbesondere nicht zu beleidigen, bedrohenden, übel nach zu reden, jemanden wegen Rasse, politischer und sonstiger Meinungen, Geschlecht oder aus sonst einem Grunde zu verunglimpfen oder verfolgen, weder in Wort, noch in Bild oder sonstigen Darstellungsmöglichkeiten. Im Rahmen der Nutzung anderer Dienste werden die geltenden internationalen und nationalen Bestimmungen und Verhaltensregeln zusätzlich gültig und müssen beachtet werden.

5. Technische Unterstützung (Support)

Der Umfang des im monatlichen Bereitstellungsentgelt des Hosts enthaltenen Supports richtet sich nach dem vom Kunden gebuchten Tarif und ergibt sich aus dem Bestellformular.

Sofern JH.net dem Kunden root-Zugriff auf den Server einräumt, ist seitens JH.net kein Linux-Support (Arbeiten auf Kommandozeilen-Ebene des Systems) möglich.

Weiterführender Support wird gesondert zu Arbeitseinheiten von angefangenen 15 Minuten nach aktueller Preisliste berechnet. Hierzu gehören Arbeiten auf der Kommandozeilen-Ebene des Servers, insbesondere Software-Installationen, Script-Debugging, Wiederherstellung von zerstörten System-Bereichen oder Dateien aus einem Backup, Neuinstallation des Servers, Programmierung und Analysen auf dem System.

Arbeiten außerhalb der Geschäftszeiten (Technischer Notdienst) werden nur in Zusammenhang mit einem konkreten Ausfall des Servers geleistet und sind nicht mit dem monatlichen Bereitstellungsentgelt abgedeckt. Der technische Notdienst wird nach dem gesonderten Stundensatz gemäß Preisliste zu Arbeitseinheiten von je 30 Minuten berechnet.

Dem Kunden ist bekannt, dass für Arbeiten auf Kommandozeilen-Ebene auf Seiten des Kunden entsprechendes technisches Know-How zur Administration und Konfiguration von Internet-Server auf Linux-Basis vorhanden sein muss, damit dieser mit dem Server auf dieser Ebene arbeiten kann.

In keinem Fall leistet JH.net Support für die Vertragspartner des Kunden. Der Kunde trägt dafür Sorge, dass seine Endkunden sich in Support-Angelegenheiten stets an ihn wenden und nicht an JH.net direkt.

5.1. Serverbetrieb

Sofern dediziertes Hosting oder Housing Gegenstand des Vertrages ist und JH.net dem Kunden Administrator-Rechte (sog. root-Zugriff, root-Rechte) auf dem Server einräumt, obliegen dem Kunden die komplette Administration, Konfiguration sowie Software- Wartung und -Pflege des Servers. Sofern die Funktionalität des Servers im Ganzen oder in Teilbereichen durch den Kunden, fremde Dritte oder Hardware-Defekte zerstört wird, stellt JH.net nur die ursprünglich bereitgestellte Initial-Installation des Servers her. Für die Wiederherstellung der Daten oder zusätzlich installierter Software ist der Kunde verantwortlich. Zur Wiederherstellung der Initial-Installation benötigt JH.net einen entsprechenden schriftlichen Auftrag seitens des Kunden, der nach gültiger Preisliste berechnet wird. Austausch von defekter Hardware nimmt JH.net im Rahmen von Miethosting kostenlos vor. Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt der Austausch defekter Hardware nur zu den Geschäftszeiten von JH.net. Der Austausch defekter Hardware kann sich auf den nächsten Arbeitstag verschieben, wenn der Austausch nicht mind. 4 Stunden vor Ende der Geschäftszeiten vom Kunden angefordert wurde.

Sofern eine regelmäßige Software-Aktualisierung (Update) des Servers vereinbart ist, beschränkt sich diese auf

die von der Linux-Distribution für die Betriebssystem-Version der Initial-Installation des Servers offiziell bereitgestellten System- Updates und -Patches. Zusätzlich installierte Software wird vom Kunden aktualisiert.

Sofern auf dem Server des Kunden Programme installiert sind, die die Netzwerk-Stabilität oder -Sicherheit gefährden, oder von diesem Server Angriffe auf andere Server ausgehen ist JH.net berechtigt, den Server in Teilen oder, wenn notwendig, im Ganzen zu deaktivieren.

Dem Kunden ist bekannt, dass er keinen Zugang zu den Serverräumen von JH.net erhält.

5.2 Managed Server und Services

Sofern Managed Server und Services Gegenstand des Vertrages sind, werden folgende Vereinbarungen zwischen den Vertragspartner geschlossen.

5.2.1 Reaktionszeiten

Wenn nicht anders vereinbart gilt eine Reaktionszeit von 24 Stunden.

Dem Auftraggeber ist eine Telefonnummer bekannt, welche er nutzen kann um den Auftraggeber in dringenden Fällen jederzeit zu kontaktieren.

Andernfalls ist die Kontaktaufnahme per eMail präferiert um Anfragen schnell und präzise zu bearbeiten. Es kann keine Garantie für die ständige Erreichbarkeit der Telefon- Fax- und Mobilfunknummern sowie eMailadressen gegeben werden.

5.2.2 Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber haftet für sämtliche von Dritten im Zusammenhang mit dem EDV-System geltend gemachte Ansprüche gleich welcher Art.

2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Daten welche zur Erfüllung des Wartungsvertrages benötigt werden dem Auftraggeber, in elektronischer Form, zugänglich zu machen.

5.2.3 Nebenpflichten des Auftragnehmers

1. Wenn nicht anders vereinbart, werden notwendige Wartungsarbeiten in den späten Abendstunden oder bei akuten Bedarf sofort durchgeführt.

2. Nach der Behebung des Mangels ist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.

5.3 Haftung des Auftragnehmers

1. Der Auftragnehmer haftet nicht für Fehler die aufgrund von Mißverständnissen oder Irrtümern im Rahmen der Hilfestellung auftreten können, im Besonderen auch nicht für Beschädigungen und Mißverständnissen beim Telefonsupport.

Der Auftragnehmer ist außerdem nicht für die Sicherung der Daten des Anwenders verantwortlich.

Der Auftragnehmer kann nicht für Schäden die durch Dritte entstehen Haftbar gemacht werden.

Es kann keine Garantie für eine 100%ige Sicherheit der durch den Auftragnehmer betreuten EDV-Anlage gegeben werden.

2. Der Auftragnehmer kann nicht für Schäden oder Fehler, welche durch die Nutzung von Software dritter entstehen haftbar gemacht werden.

3. Ansprüche aus entgangenem Gewinn des Auftraggebers sind ausgeschlossen.

6. Datensicherheit, Online-Übertragungen

6.1 Soweit Daten an JH.net gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Im Fall eines eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von JH.net übertragen.

6.2 Diverse kundenspezifische Einstellungen des JH.net Service werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden ohne Gewähr von JH.net über das Internet. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von JH.net bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

7. Empfang und Versand von E-Mails

7.1 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass JH.net und dessen Kooperationspartner an seine E-Mail-Adresse E-Mails zur Information im zumutbaren Umfang versenden. Zur Unterscheidung solcher E-Mails sind diese auf geeignete Weise gekennzeichnet.

7.2 JH.net untersucht alle ein und ausgehenden eMaildaten auf Viren und "Spam", JH.net versichert das keine Inhalte weiterverarbeitet oder an Dritte weitergegeben werden. Der Kunde erklärt sich mit diesen Verfahren ausdrücklich einverstanden.

8. Vertragsbeginn und -ende

8.1 Das Vertragsverhältnis beginnt mit dem Datum der Anmeldung. Zur gegenseitigen Absicherung schickt der

Kunde unverzüglich den von ihm unterschriebenen Vertrag an JH.net. Die Auftragsbestätigung sendet der Kunde unterschrieben postalisch oder per Fax JH.net zu. Mit dem Tag der Freischaltung der Zugangskennung zu JH.net entsteht zwischen dem Kunden und JH.net die Zahlungsverpflichtung.

8.2 Der Kunde und JH.net können das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende kündigen.

8.3 Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Brief oder Telefax. In dieser müssen die Personen- und Zugangsdaten enthalten sein.

8.4 JH.net kann entgeltfreie Leistungen oder entgeltfreie Zusatzleistungen jederzeit mit einer Frist von 7 Tagen wieder einstellen. Zur Mitteilung der Einstellung genügt eine Benachrichtigung per E-Mail oder Fax.

8.5 Der Kunde kann auf Wunsch in einen anderen JH.net-Tarif mit einem abweichenden Tarif wechseln, insofern verfügbar und technisch möglich. Ein Wechsel zu einem Service mit preiswerterem Tarif ist zum Ende des vorausbezahlten Zeitraumes möglich. Der Wechsel zu einem Service mit höherem Tarif ist jederzeit möglich. Die Bereitstellung der erweiterten Leistungen erfolgt schnellstmöglich, die Berechnung des erhöhten Tarifs erfolgt ab dem Termin der Umstellung. Aus dem Tarifwechsel resultierende Forderungen müssen binnen einer Frist von 30 Tagen an JH.net überwiesen werden. Gutschriften werden mit zukünftigen Leistungen verrechnet. Als Kündigungsfrist gilt zukünftig die für den neu gewählten Internet-Service in der Kundeninformation angegebene Frist.

8.6 Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist JH.net berechtigt, den Zugang zum JH.net-Service sofort zu verwehren und die diesem Vertragsverhältnis zugeordneten DNS-Daten zu löschen. JH.net wird den Kunden per Mail oder telefonisch innerhalb von 24 Stunden darüber in Kenntnis setzen.

9. Verfügbarkeit, Wartung

9.1 In der Regel steht der JH.net Service 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Für Systemausfälle die von Drittanbietern und explizit Schlund + Partner AG, 1und1 Internetservice, MCI Deutschland GmbH, Strato AG, IPX-Server GmbH, Host Europe GmbH, Host01 GmbH oder Kunden verursacht wurden, kann durch JH.net keine Haftung übernommen werden. JH.net übernimmt demnach keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und kann im zumutbaren Rahmen Zeit für technische Arbeiten verwenden. Eine Haftung der JH.net für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.

10. Technische Einschränkungen

10.1 Der Kunde hat keinen Anspruch auf einen eigenen physischen Server oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leitungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

11. Leistungsstörungen

11.1 JH.net leistet Gewähr für die gelieferten Waren, indem Sie nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise kostenlos nachbessert bzw. eine kostenlose Ersatzlieferung vornimmt. Sollten sechs Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Minderung oder Wandlung zu verlangen.

11.2 Sofern sich aus diesen AGB's nicht zulässigerweise ein anderes ergibt, hat JH.net Störungen des Zuganges zum JH.netService im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Hat JH.net die zu beseitigende Störung zu vertreten, ist der Kunde zur Minderung des monatlichen Entgeltes berechtigt. Der Kunde ist verpflichtet, JH.net erkennbare Zugangsstörungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 7 Kalendertagen nach Kenntnis schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen (Störungsmeldung).

11.3 Weitergehende Ansprüche des Kunden sind durch die Haftungsregelungen der Ziffer 14 begrenzt.

12. Technische Beratung

12.1 Dem Kunden steht grundsätzlich Email- und telefonischer Support zu.

13. Eigentumsvorbehalt

13.1 Gelieferte Ware sofern geliefert- bleibt bis zur Bezahlung des Kaufpreises als Vorbehaltsware Eigentum von JH.net.

14. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

14.1 JH.net haftet nur für Schäden, die von JH.net oder ihren gesetzlichen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

14.2 JH.net haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen, Servern oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von JH.net oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Ziffer 14.1 besteht.

14.3 Die maximale Haftung wird in jedem Falle auf das 1 fache des Auftragswertes beschränkt.

14.5 Der Kunde ist für die Art der Benutzung und die Sicherheit seines Accounts selbst verantwortlich. Die Passwörter sind nur für den Auftraggeber bestimmt und im Falle einer Weitergabe ist der Kunde für die Schäden, die entstehen, selbst verantwortlich.

14.6 JH.net ist nicht in der Lage, alle Daten des Kunden zu verifizieren. Im Falle einer absichtlichen Falschangabe der Kundendaten wird der Vertrag nichtig. JH.net wird in diesem Fall keine Rückerstattung durchführen und den Account sofort löschen.

15 Gewährleistungsrechte

15.1 Der Auftragnehmer steht dafür ein, dass seine Leistungen frei von Mängeln sind, die die Funktionstauglichkeit der Infrastruktur mehr als unerheblich mindern oder aufheben.

15.2 Im Falle einer mangelhaften Leistung des Auftragnehmers ist der Auftraggeber berechtigt und verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu rügen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, zunächst eine Nachbesserung innerhalb angemessener Frist vorzunehmen. Schlägt diese Nachbesserung fehl, und schlägt sie auch innerhalb einer angemessen gesetzten Nachfrist mit entsprechender Ablehnungsandrohung fehl, ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

15.3 Bei Ausfällen wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereichs des Auftragnehmers liegenden Störung erfolgt jedoch keine Rückerstattung der Vergütung.

15.4 Der Auftragnehmer ist nicht mehr zur Gewährleistung verpflichtet, wenn die Daten von dem Auftraggeber nicht in der vereinbarten Struktur übermittelt wurden oder ohne ausdrückliches Einverständnis des Auftragnehmers ein anderes Anwendungssystem hinzugefügt wurde.

Der Auftraggeber ist aber berechtigt, darzulegen und nachzuweisen, dass die Änderungen in keinem Zusammenhang mit dem aufgetretenem Fehler stehen und Analyse wie Behebung des Fehlers nicht wesentlich erschweren.

16. Datenschutz

16.1 JH.net weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden und gegebenenfalls an beteiligte Kooperationspartner, Erfüllungsgehilfen und Dienstleister von JH.net im notwendigen Umfang weitergeleitet werden. Ansonsten werden personenbezogene Daten nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Kunde einwilligt oder eine Rechtsvorschrift dies erlaubt.

16.2 Das abrechnungsrelevante Nutzungsvolumen wird vom Betreiber der Internet-Infrastruktur im notwendigen Umfang erfasst und an JH.net zu Abrechnungszwecken übermittelt. JH.net ist berechtigt, solche zur Abrechnung relevanten Daten dauerhaft zu speichern.

16.3 Sollte der Verkauf von Hardware Gegenstand des Vertrages sein, wird die Gewährleistung auf 2 Jahre beschränkt. Wir geben gewährt darauf, dass die Ware bei Auslieferung und Übergabe frei von Fehlern war

Bei allen Gegenständen gilt ausschliesslich die Herstellergarantie. Im Falle eines Defektes wird die Ware an den Hersteller versendet, es ist mit Wartezeiten von bis zu 8 Wochen zu rechnen.

17. Sonstiges

17.1 Änderungen von Adressangaben und Tarifänderungen können gegenüber JH.net per Fax oder postalisch mitgeteilt werden. Hierbei müssen die Zugangsdaten (Login und/oder Kundennummer) ebenfalls mitgeteilt werden.

17.2 JH.net ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. JH.net ist weiterhin berechtigt, die verwendete Internet-Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

17.3 Wir behalten uns vor, Inhalte und Kunden, die gegen geltendes Recht verstoßen, insbesondere Rechte Dritter verletzen sowie illegale, rassistische, pornografische oder für Minderjährige ungeeignete Inhalte haben sowie gegen gute Sitten verstossen, ohne Rückfragen zu löschen.

17.4 Die in den AGB's erwähnten Mitteilungen der JH.net an den Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf

notwendig werdenden Mitteilungen stellt JH.net grundsätzlich an die E-Mail-Adresse, die der Kunde auf dem Anmeldeformular angegeben hat zu. Mitteilungen gelten mit dem Eingang und der damit hergestellten Verfügbarkeit auf dieser Adresse als zugestellt ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen.

17.5 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail oder postalisch mitgeteilt. Sollte solchen Änderungen nicht innerhalb von einem Monat ab Zustellung widersprochen werden, gelten diese als angenommen. Erfolgen die Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung fristlos kündigen.

17.6 Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB's nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

17.7 Beweisklausel

Die im EDV-System von JH.net auf dauerhaftem und unveränderlichem Träger gespeicherten, elektronisch verarbeiteten Register sind als Beweismittel der Datenübertragungen, Verträge und ausgeführten Zahlungen zwischen den Parteien zugelassen.

17.8 JH.net steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

17.9 Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen der JH.net oder ein Gesellschafterwechsel begründen kein Sonderkündigungsrecht.

17.10 Soweit rechtlich zulässig, ist der Gerichtsstand Recklinghausen. Es gilt das maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

17.11 Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.